

Abgegeben von Privaten, haben sowohl die neue Pinakothek wie die königliche Privatbibliothek Hervorragendes aus ihrem Besitz gesandt. Von Karlsruhe ist die prächtige »Ritter Curts Brautfahrt« gesandt, von Wien aus ist durch die moderne Galerie und die städtische Sammlung die Ausstellung um wertvolle Stücke bereichert worden; ebenso haben das Großherzogliche Museum zu Darmstadt, die königliche Kunstgewerbeschule in Nürnberg und der Schleswig-Holsteinische Kunstverein durch reiche Sendungen das Unternehmen unterstützt. Von Privaten sind zuerst die Mitglieder der Schwindschen Familie zu nennen: Dr. Demmer und Frau in Frankfurt, die Familie A. S. von Neufville in Darmstadt, die Familien Bauernfeind in München und Wrbna in Wien. Ebenso haben die in Innsbruck, Wien und München lebenden, den Namen des Künstlers tragenden Nachkommen ihren Besitz dieser dem Andenken des Großvaters gewidmeten Veranstaltung zur Verfügung gestellt. Noch eine ganze Reihe Privater schließt sich diesen an. Sie alle hier aufzuführen verbietet der Raum. Aber ebensoviel Dank gebührt ihnen dafür, daß sie nicht nur die Rechte, sondern auch die Pflichten des Besitzes auf sich nahmen und zum Ruhm des Meisters sich von ihren Schätzen trennten.

Die Ausstellung wird allerseits sehr gerühmt. Der Andrang der Besucher ist bedeutend. Sie wird nur wenige Wochen geöffnet bleiben.

Meistbegehrte englische Bücher im Mai 1904. — Das in New York erscheinende Fachblatt »The Publishers' Weekly« bezeichnet nach einem Bericht von »The Book Monthly« die nachfolgenden 12 neuen Bücher als die während des vergangenen Mai von der englischen Leserschaft besonders begünstigten:

- The Peradventures of Private Pagett, by Major W. P. Drury.
- The Veil of the Temple, by W. H. Mallock.
- Garmiscath, by J. Storer Clouston.
- England's Elizabeth, by Judge Parry.
- Sir Mortimer, by Mary Johnson.
- Uriah the Hittite, by Dolf Wyllarde.
- Dorothea, by Maarten Maartens.
- Love's Proxy, by R. Bagot.
- Fort Amity, by A. T. Quiller-Couch.
- The Christian, by Hall Caine. (Popular edition.)
- The Double Garden, by Maurice Maeterlinck.
- Mrs. Bancroft's Letters from England.

Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.

Katalog der Verlagsbuchhandlung N. v. Waldheim (Erste Wiener Zeitungs-Gesellschaft) in Wien. 14 S.

[Verzeichnet nur die neueren gangbaren Verlagsartikel unter Hinweglassung solcher, die entweder vergriffen, aus dem Buchhandel gezogen, oder nur noch in wenigen Exemplaren auf Lager sind.]

Orientalia. Asie. Afrique. Océanie. Le marché des livres d'occasion. XXIII année, Nr. 4—6 (10 juin 1904). Supplément à la »Bibliographie Française, avec année: La circulaire de l'éditeur. Publication mensuelle de la Librairie H. Welter à Paris. Gr.-8°. S. 89—192. Nr. 32298—52367.

The Library Journal. Official Organ of the American Library Association, chiefly devoted to Library Economy and Bibliography. (New York: Publication Office, 298 Broadway.) Vol. 29. No. 6, June 1904.

Contents:

- Atlantic City (N. J.) Free Public Library.
- Editorials: Book thefts. Paper-covered editions. The Library journal and the library profession.
- Communications: Mr. Peoples and the A. L. A. Committee on Librarians and the Booktrade. A Guide in Economic, Social and Political Science.
- A Survey of the Religious and Ethical Work of Libraries. — G. F. Bowerman.
- The College Library in Nebraska. — Mary W. Nicholl.
- Dissertations and Program Literature. — Julia I. Pettee.
- For an American Library Academy.
- The State Library Commission Situation in Maryland.
- The Atlantic City (N. J.) Free Public Library.
- The Heimann Public Library.
- Highland District (N. Y.) Library Institute.
- Co-operative Bookbuying.
- Book Theft at the Sommerville (Mass.) Public Library.
- Book Thieves: an Incident and some Suggestions.
- The A. L. A. Catalog Rules.
- Bibliographical Society of Chicago.
- American Library Association: St. Louis Conference.
- State Library Commissions: Indiana. — Wisconsin.
- State Library Associations: Connecticut. — District of Columbia. — Illinois. — Ohio.

Library Clubs: Central New York. — Chicago. — Long Island. New York. — Pennsylvania.
Library Schools and Training Classes: Carnegie School for Children's Librarians. — Drexel. — New York.
Library Economy and History. — Gifts and Bequests. — Librarians. — Cataloging and Classification. — Bibliography. — Indexes. — Practical Notes.

Personalmeldungen.

† Wilhelm Jordan (vgl. Nr. 146, 147). Trauerfeier. Beisetzung. — Letzten Mittwoch vormittag fand in der Paulskirche zu Frankfurt a/M. eine erhebende Trauerfeier zur Ehrung des entschlafenen Dichters Wilhelm Jordan statt. Der blumenüberdeckte Sarg war vor dem Altar aufgebahrt. Mit den nächsten Leidtragenden füllten Vertreter der städtischen Behörden, an der Spitze Oberbürgermeister Adickes, der Stadtkommandant Generalleutnant v. Stülpnagel, Deputationen vieler Frankfurter und auswärtigen Korporationen, Lehrer und Schüler der höheren Lehranstalten und zahlreiche Verehrer des Entschlafenen die Kirche. Die Trauerrede hielt der Pfarrer der Paulskirche Werner, der anschließend an das Schöpfungswort: »Es werde Licht!« des Toten als eines Kämpfers für Licht und Freiheit gedachte. Orgelklänge eröffneten und schlossen die Feier. Unter den Klängen der Glocken von St. Paul wurde der Sarg auf den Leichenwagen gehoben. Die Beisetzung erfolgte auf dem Frankfurter Friedhof.

† Edmund Kanoldt. — Der Maler Edmund Kanoldt, Professor an der Kunstschule zu Karlsruhe, ist in Bad Nauheim gestorben. Edmund Kanoldt war ein Meister der heroischen Landschaft im Sinne Friedrich Prellers, dessen Schüler er gewesen ist. Einzelne seiner pathetisch und wuchtig komponierten Bilder sind von einer imponierenden Größe des Stils. Als Staffage nahm der Künstler meist Figuren aus der klassischen Mythologie; doch haben ihn auch deutsche Sagen (Loreley u. a.) begeistert, wie ihm auch deutsche Landschaften in Thüringen, auf Rügen, in der Eifel und der Rhön die Motive zu seinen antifizierenden Darstellungen gegeben haben. Kanoldt hat sich auch als phantasiereicher Illustrator hervorgetan. Er war im Jahre 1845 in Großrudstedt bei Weimar geboren. Seit 1876 lebte er in Karlsruhe. (Epogr. Tageblatt.)

(Sprechsaal.)

Zum Artikel:

»Verschleuderung eines Sortimentlagers«.

(Vgl. Börsenblatt Nr. 79 u. 122.)

Auf mehrfache Anfragen betreffend die Firma A. J. Zonger's Buchhandlung (Ludwig Frize) in Köln, die seit 1. April d. J. erloschen ist, teile ich folgendes mit:

Aus dem Artikel des Herrn Hanstein, Bonn (Börsenbl. Nr. 79, Verschleuderung eines Sortimentlagers) wird den Lesern dieses Blattes bekannt sein, daß im März d. J. infolge Pfändung die gerichtliche Versteigerung des Lagers und der Einrichtung der Firma stattgefunden hat.

Zu meiner Sicherung — da Herr Frize noch einen erheblichen Betrag für rückständige Miete an mich schuldet — hat mein Anwalt auf den Erlös der Versteigerung Beschlagnahme gelegt, der bei der Gerichtskasse hinterlegt wurde. Die Geschäftsräume sind infolge der Räumungslage am 1. April von mir als dem Vermieter wieder übernommen worden.

Der schwer erkrankte Herr Frize wurde durch seinen Bruder aus Hannover abgeholt, mit Krankenwagen zur Eisenbahn befördert und befindet sich zurzeit noch im Krankenhaus in Hannover. Geschäftspapiere und Geschäftsbücher sind ebenfalls nach Hannover gesandt. (Siehe Anzeige des Herrn E. Koch in Waldheim-Hannover, am Roßkamp 7, im Börsenblatt Nr. 109 vom 13. Mai 1904, S. 4175.)

Unter den von mir erstandenen geringen Resten, meist Antiquaria, hat sich noch eine Anzahl neuer Bücher vorgefunden, die nach der Auszeichnung Kommissionsgut sein können. Ich mache hierüber den betreffenden Verlagsfirmen Mitteilung mit der Bitte, durch eine hiesige Firma solche in Empfang nehmen zu lassen.

Daß ich vom 1. Juli 1893 bis Ende 1896 Besitzer von A. J. Zonger's Buchhandlung und Lehrmittelanstalt war und nach Verkauf der Buchhandlung an Herrn L. Frize seit 1897 wie untenstehend firmiere, wird bekannt sein.

Köln, im Mai 1904.

Kölner Lehrmittel-Anstalt
Hugo Jnderau (früher A. J. Zonger)
Köln, am Hof 30—32.